

Rechte für Menschen, Regeln für Konzerne - Stopp ISDS!

Einer unserer zentralen Kritikpunkte an TTIP & CETA waren die Sonderklagerechte für Konzerne – auch ISDS genannt, Investor-Staats-Schiedssystem. Diese Paralleljustiz ermöglicht es superreichen Investoren und Konzernen Staaten für Gesetze zu verklagen, wenn sie ihre Profite durch Gesetzesänderungen eingeschränkt sehen. Konzerne können so versuchen, Menschen- und Arbeitsrechte sowie Umwelt- und Sozialstandards auszuhebeln.

Diese Ungerechtigkeit nehmen wir nicht länger hin. Es ist Zeit, die Sonderklagerechte ein für alle Mal abzuschaffen und die Macht von Konzernen zu beschränken. Werde aktiv und unterstütze die EU-weite Petition!

An den Präsidenten der Europäischen Kommission, die EU-Ratspräsidentschaft, Vertreter und Vertreterinnen der EU-Mitgliedstaaten und Mitglieder des Europäischen Parlaments:



Die heutigen Handels- und Investitionsabkommen geben Konzernen weitreichende Sonderrechte und Zugang zu einer Paralleljustiz, um diese Rechte durchzusetzen.

Wir fordern die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, diese Privilegien zu beenden, indem sie sich aus Handels- und Investitionsabkommen zurückziehen, die Sonderklagerechte enthalten, und künftig keine solchen Abkommen mit Sonderklagerechten mehr abzuschließen.

Außerdem fordern wir die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, sich für das aktuell verhandelte UN-Abkommen (Binding Treaty) einzusetzen, das Konzerne für Menschenrechtsverstöße zur Rechenschaft zieht und damit ihre Straflosigkeit beendet.

Die EU und ihre Mitgliedstaaten müssen Konzerne gesetzlich verpflichten, in Auslandsgeschäften die Menschenrechte sowie Umwelt- und Sozialstandards zu achten.

Betroffene von Menschenrechtsverstößen durch Konzerne müssen Zugang zu Gerichten haben.

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Vorname	Familienname
Adresse	
Postleitzahl, Ort	
Ich möchte weiter informiert werden <input type="checkbox"/> ja	E-Mail
Datum, Unterschrift	

Datenschutzerklärung: Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden mit der Unterstützung der genannten Petition; mit dem Ankreuzen des Kästchens „ja“ stimmen Sie dem Erhalt weiterer Informationen zum Verlauf der Kampagne sowie anderen Attac-Aktivitäten zu. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Datenlöschung kann formlos telefonisch oder per Mail verlangt werden: 01/544 00 10, verwaltung@attac.at.
Ausgefüllte Listen an Attac Österreich, Margaretenstraße 166/3/25, 1050 Wien oder eingescannt per Mail an: petition@attac.at

